

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET...

... DIE MAN SELBER NICHT ERLEBEN MÖCHTE



HERAUSGEBER

Bundesamt für Kommunikation BAKOM, 2501 Biel, Schweiz

KONZEPT | GESCHICHTEN

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Eidg. Büro für Konsumentenfragen BFK

Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDÖB

Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität KOBik

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI

Schweizerische Kriminalprävention SKP

COMICS

Mattias Leutwyler, www.mattiasleutwyler.ch

GESTALTUNG

Brannen Usable Brands, www.usablebrands.ch

KONTAKT

Koordinationsstelle Informationsgesellschaft des BAKOM

www.infosociety.admin.ch

infosociety@bakom.admin.ch

Diese Publikation ist in den folgenden Sprachen verfügbar:
Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch.

Internet: www.geschichtenausdeminternet.ch

Druck-Version (gratis): www.bundespublikationen.admin.ch

Art.-Nr. 808.001.d

Biel, November 2010



Seite 5
ICH BIN DANN
MAL WEG



Seite 7
DAS DATE

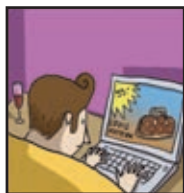


Seite 9
KINDERFALLEN

INHALTSVERZEICHNIS



Seite 11
EIN ENDE MIT
FOLGEN



Seite 13
EIN TEURES
GESCHENK



Seite 15
DER IQ-TEST



Seite 17
EINE SCHÖNE
ÜBERRASCHUNG



Seite 19
DAS PROBLEM



Seite 21
DIGITALE
ERINNERUNGEN



Seite 23
UNVERSCHLÜSSELTE
TÜREN

Überlege dir genau, was du in sozialen Netzwerken (wie zum Beispiel Facebook) oder Twitter preisgibst und wie du dich zeigst. Nicht nur deine Freundinnen und Freunde können deine Informationen und Bilder sehen, sondern auch viele andere Personen. Schütze dich: Überprüfe deine persönlichen Einstellungen auf den Plattformen, die du nutzt.

Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)
www.edoeb.admin.ch > Themen > Datenschutz > Internet > Soziale Netzwerke

Schweizerische Kriminalprävention (SKP)
www.saferurfing.ch/sozialenetzwerte

Verein Internet-ABC
www.internet-abc.de/eltern/wo-du-gerade-bist.php

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

ICH BIN DANN MAL WEG



TIPP: Aufenthaltsort
nicht verkünden

Sei gegenüber Internetbekanntschaften misstrauisch und glaube ihnen nicht alles. Denn du kannst nie genau wissen, wer die Personen wirklich sind und was sie wirklich wollen. Sei bei einem richtigen Treffen deshalb vorsichtig. Triff dich immer an einem gut besuchten öffentlichen Ort wie zum Beispiel in einem Café.

Stadt Zürich

www.schaugenau.ch

Luzerner Polizei

www.fit4chat.ch

Kanton Freiburg

www.wer-bisch.ch

Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

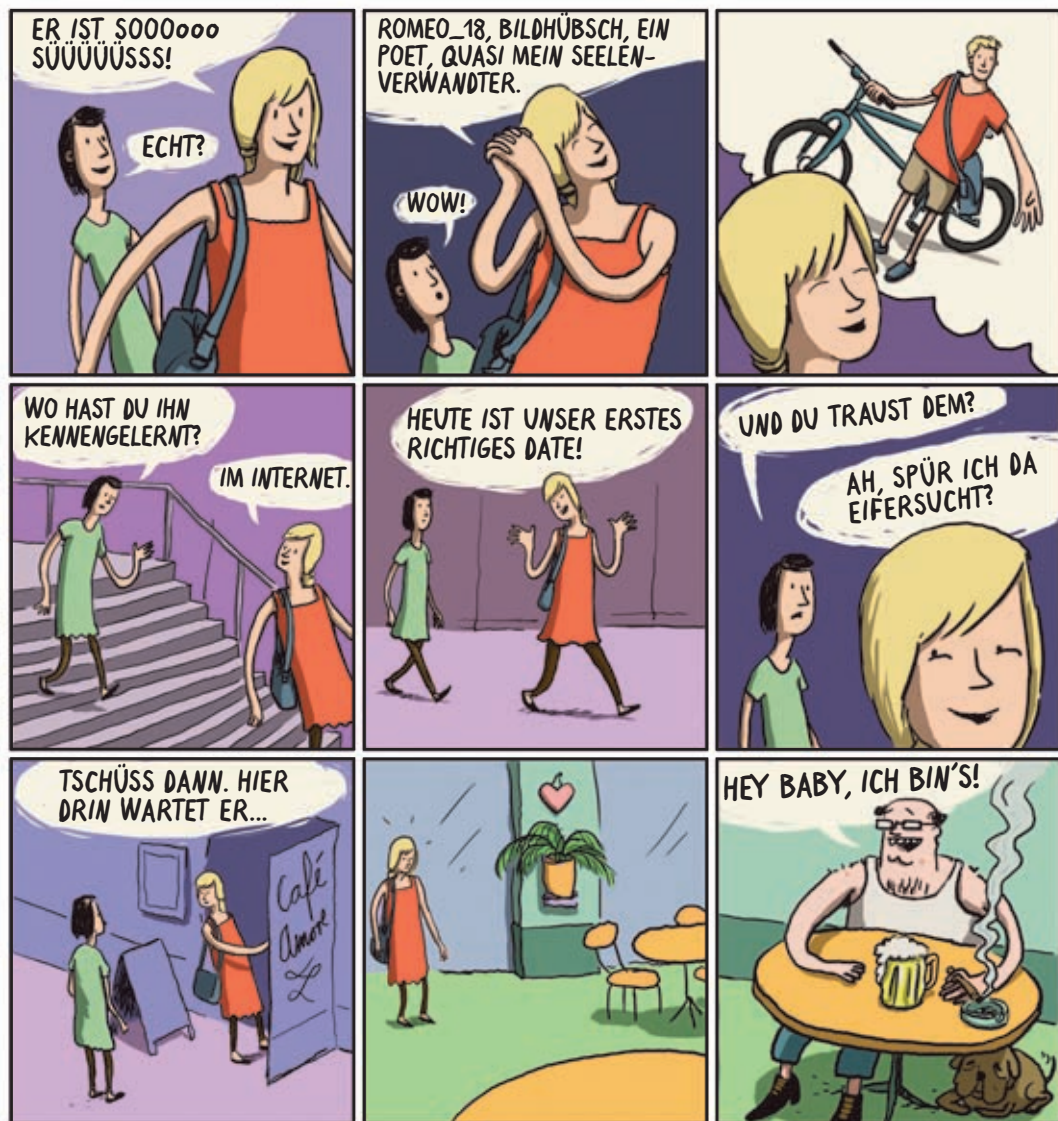
www.safersurfing.ch/treffen

Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (KOBİK)

www.kobik.ch > Meldeformular

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

DAS DATE



Willst du dich in einem Chat registrieren, verwende einen Fantasienamen als Nickname, der keine Hinweise darauf gibt, wer du bist. Frag im Zweifelsfalle deine Eltern oder eine Vertrauensperson. Gib nie deinen wirklichen Namen, deine Adresse, Schuladresse, Telefon- oder Handynummer im Chat oder per E-Mail weiter.

Wenn du belästigt worden bist, sprich mit deinen Eltern oder anderen Vertrauenspersonen. Sie können die Gefahren abschätzen und dir helfen.

Stiftung Kinderschutz Schweiz / Action Innocence

www.netcity.org

Luzerner Polizei

www.fit4chat.ch

Stadt Zürich

www.schaugenau.ch

Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

www.stopp-kinderpornografie.ch

Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (KOBIK)

www.kobik.ch > Meldeformular

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

KINDERFALLEN



TIPP: Kinder schützen

Wenn du Fotos und Videos ins Internet stellst, sei dir bewusst, dass andere Personen sie weiter verbreiten können. Denn digitale Bilder sind sehr schnell vervielfältigt und in den falschen Fingern. Einmal im Netz, sind sie für immer gespeichert.

Denk auch an deine Zukunft: Vielleicht magst du die Bilder in ein paar Jahren nicht mehr sehen oder sie können dir im privaten oder beruflichen Leben schaden.

Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

www.safersurfing.ch/cybermobbing

eYou Guide der EU: Ihre Rechte online

ec.europa.eu/information_society/eyouguid > Stichwörter > Fotos

Verein Elternet

www.elternet.ch > Handy > Cybermobbing

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

EIN ENDE MIT FOLGEN



TIPP: Nicht alles offenlegen

Gewisse Angebote sind zu gut, um wahr zu sein. Auch im Internet! Sei deshalb immer skeptisch. Suche zusätzliche Informationen durch Erfahrungsberichte im Internet zu Produkt und Anbieter. Oder wende dich an die Originalhersteller, die dir helfen können, Fälschungen und Raubkopien zu erkennen.

STOP PIRACY – Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie
www.stop-piracy.ch

Konsumentenforum (kf)
www.konsum.ch > Merkblätter > Fälschung gekauft: Was tun?

Eidgenössisches Büro für Konsumentenfragen (BFK)
www.konsum.admin.ch > Themen > E-Commerce

Swissmedic
www.swissmedic.ch > Marktüberwachung >
Arzneimittel aus dem Internet

econsumer.gov
www.econsumer.gov > Melden Sie Ihre Beschwerde

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

EIN TEURES GESCHENK



TIPP: Verdächtige Angebote meiden

Gib deine Handy-Nummer auch im Internet nicht leichtsinnig preis. Lies genau, zu was du dich verpflichtest. Es lohnt sich, das Kleingedruckte, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), zu lesen.

Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)

www.bakom.admin.ch/sms

Stiftung für Konsumentenschutz (SKS)

konsumentenschutz.ch > Themen > Telekommunikation > SMS-Abofallen

Eidg. Büro für Konsumentenfragen (BFK) / Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

www.konsum.admin.ch > Themen > E-Commerce > Internetfallen

Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (KOBİK)

www.kobik.ch > Meldeformular

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

DER IQ-TEST



TIPP: Auch das Kleingedruckte lesen

Bei den meisten Online-Angeboten musst du dich mit einem Benutzernamen und einem Passwort registrieren. Verwende dabei unbedingt verschiedene Passwörter für verschiedene Online-Dienste. Genauso wichtig ist es, deine Passwörter, Benutzernamen sowie ZugangsCodes unter Verschluss zu halten. Ein regelmässiger Wechsel deiner Passwörter erhöht die Sicherheit zusätzlich.

Wenn jemand mit deinem Konto unberechtigt bezahlt, wende dich mit allen Unterlagen sofort schriftlich an den Anbieter des Zahlungsdienstes.

Melde- und Analysestelle Informationssicherung (MELANI)

www.melani.admin.ch > Gefahren im Internet > Schutz > Verhaltensregeln

www.melani.admin.ch > Meldeformular

Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de > Service > Merkblätter > Hinweise zum Umgang mit Passwörtern

Teachtoday.eu

de.teachtoday.eu > Themen > Datenschutz und Sicherheit > Starke Passwörter

Datenschutzbeauftragter Kanton Zürich

passwortcheck.datenschutz.ch

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

EINE SCHÖNE ÜBERRASCHUNG



TIPP: Verschiedene
Passwörter benutzen

Gemobbt zu werden ist immer schmerzhaft – auch online. Falls du Mitwisserin oder Mitwisser von Cyber-Mobbing-Angriffen bist, schau nicht weg sondern handle und ziehe wenn nötig Erwachsene bei. Wenn du selbst schikaniert wirst, wende dich in jedem Fall an deine erwachsenen Vertrauenspersonen. Sammle zudem auch alle Informationen zu den Angriffen und erstelle Kopien, damit du beweisen kannst, was genau passiert ist.

Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

www.safersurfing.ch/cybermobbing

educa.ch – Der Schweizerische Bildungsserver

www.educa.ch > Schnellnavigation... > «Mediale Gewalt»

Verein Elternet

www.elternet.ch

klicksafe.de – Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz

www.klicksafe.de > Themen > Kommunizieren > Cyber-Mobbing

Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (KOBik)

www.kobik.ch > Meldeformular

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

DAS PROBLEM



TIPP: Mobbing ansprechen

Schütze deinen Computer und damit all deine wichtigen Dokumente und Erinnerungen: Installiere ein Virenschutzprogramm und eine Firewall und aktualisiere sie regelmässig. Achte darauf, ob es Sicherheitsupdates für das Betriebssystem und die Software gibt und führe sie immer wieder durch. Erstelle Sicherungskopien von sämtlichen Daten, die dir wichtig sind; zum Beispiel auf einer CD oder einer externen Festplatte. Bewahre die Kopien an einem sicheren Ort auf.

Melde- und Analysestelle Informationssicherung (MELANI)

www.melani.admin.ch > Gefahren im Internet > Schutz > Verhaltensregeln

www.melani.admin.ch > Dienstleistungen > Demonstrationen und Lernprogramme

Swiss Security Day - 5 Schritte für Ihre Computersicherheit

www.swisssecurityday.ch

Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)

www.edoeb.admin.ch > Datenschutz > Technischer Datenschutz > Praktische Hinweise

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Deutschland)

www.bsi-fuer-buerger.de > IT-Sicherheit > Datensicherung

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

DIGITALE ERINNERUNGEN



TIPP: Den Computer schützen

Kontrolliere, ob dein Funknetz (WLAN) verschlüsselt ist. Falls nicht, richte die Verschlüsselung mit Hilfe des Gerätehandbuchs ein. Die Verschlüsselungsmechanismen heissen WPA2, WPA oder auch WEP (älterer Standard). Hilfe bekommst du auch im Internet über die Support-Seite des Geräteherstellers oder über seine Hotline. Schalte dein WLAN-Gerät aus, wenn es nicht genutzt wird.

Melde- und Analysestelle Informationssicherung (MELANI)
www.melani.admin.ch > Gefahren im Internet > Schutz > Funknetzwerke (WLAN)

Verein InfoSurance
www.infosurance.ch > Merkblätter > Sicheres WLAN

Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)
www.bakom.admin.ch/WLAN

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Deutschland)
www.bsi-fuer-buerger.de > Themen > WLAN

GESCHICHTEN AUS DEM INTERNET

UNVERSCHLÜSSELTE TÜREN



TIPP: Das Funknetz (WLAN) verschlüsseln



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Eidg. Büro für Konsumentenfragen BFK
Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDÖB
Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität KOBik
Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité



www.geschichtenausdeminternet.ch